



Reuth
Bürglein
Lichtenau
Abenberg
Immeldorf
Heilsbronn
Windsbach
Wernsbach
Vestenberg
Gleizendorf
Petersaurach
Weißenbronn
Bertholdsdorf
Wicklesgreuth
Neuendettelsau
Markttriebendorf
Dürrenmungenau
Wassermungenau

Dekanatsinfo

für die Gemeinden

im

Evangelischen
Dekanatsbezirk
Windsbach

2020

„Neue & alte Gesichter“ im Dekanat

Kirche mitten im Leben

Tagespflege der Diakonie Windsbach

News von den Dekanatsfrauen

Konfirmationen in den Gemeinden

Aktuelles aus der Dekanatsjugend

Einladungen

2 Grußwort des Dekans

Liebe Leserin, lieber Leser!

würden Sie nicht auch ganz gern in einer Burg leben? Hoch oben über den Niederungen des Alltags? Einfach mal Zugbrücke hoch! Nichts mehr hören von der Arbeit, vom Ärger mit Kollegen, von Meldungen über Kriege, Katastrophen und Verbrechen in dieser Welt... Wie schön wäre

das: Rein in die Burg und Zugbrücke hoch!

Viele Menschen sind fast ständig dabei, sich solche Burgen zu bauen. Sie leben nach dem Motto „my home is my castle“. Die raue Wirklichkeit hat Hausverbot. Dieses Bedürfnis, sich mit einer Burg zu umgeben, zeigt: wir brauchen Schutz für unsere Seele. Der eine sucht diesen Schutz, indem er überall mitmacht, so dass er nicht auffällt. Andere fühlen sich sicher, wenn sie cool sind: „Keiner soll mir hinter die Fassade schauen!“ Und wieder andere leben nach dem Motto: Angriff ist die beste Verteidigung.

Doch die Kehrseite der Medaille ist: wir werden einsam, wenn wir nach der Devise leben „Zugbrücke hoch!“. Schon manche Burgmannschaft ist verhungert, weil irgendwann die Vorräte zu Ende waren. Da wurden Burgmauern zum Gefängnis.

Im Psalm 18 betet einer: „Herr, mein Gott, du bist mein Fels und meine Burg.“ Also, nicht Mauern schaffen uns wirklichen Schutz, nicht Abschottung, nicht Flucht aus dem Alltag, sondern: Gott macht uns stark. Wenn wir seine Nähe suchen, wenn wir

beten und mit seinem Wort leben, finden wir Geborgenheit.

Mitten in Angst verzweifeln wir nicht. Denn Gott kann uns in den verfahrensten Situationen Wege zeigen, und er kann durch die Kraft der Vergebung neue Anfänge schenken, wo wir denken, dass alles aus ist.

Gott lädt uns ein, anders zu leben. Zugbrücke einfach hochziehen, das löst auf Dauer kein Problem; irgendwann müssen wir aus unserer Burg ja doch wieder heraus.

Gott selbst ist unser Fels, unsere Burg, unser Erretter; so sagt es der Psalm. Gottes liebende Hand hält uns. Gott ist wie eine Burg. Er gibt uns Geborgenheit. Durch seinen Sohn Jesus ist er uns ganz nahe gekommen.

Jesus ruft jeden zu sich, der sich nach Schutz und Halt sehnt. Wer Jesus vertraut, der kann sich sicher wissen, was auch kommt in seinem Leben. Der kann sprechen: Jesus, mein Gott, du bist mein Fels, meine Burg, mein Erretter.

Liebe Leserin, lieber Leser, in diesem Dekanatsinfo finden Sie viele Anregungen, sich mit uns in unseren Gemeinden auf den Weg zu machen, die Geborgenheit bei Gott zu spüren. Machen auch Sie sich auf! Lassen Sie sich einladen! Probieren Sie es aus! Sie sollen dabei sein!

Sehr herzlich,
Ihr

Dekan Klaus Schlicker



Wir, Stefanie Hruschka-Kumpf, Markus Kumpf und unsere 6-jährige Tochter Marlene, wohnen seit September 2019 in Heilsbronn. Unseren Dienst als die „neuen“ Kantoren in der Kirchengemeinde Heilsbronn und im Dekanat Windsbach haben wir im September angetreten.

Damit Sie uns ein wenig kennenlernen, wollen wir uns kurz vorstellen:

Mein Name ist Markus Kumpf, ich bin 54 Jahre und gebürtiger Stuttgarter. Ich habe in Bayreuth Kirchenmusik und in Berlin Komposition studiert. Danach war ich als Kantor und Organist 13 Jahre auf meiner ersten Kirchenmusikerstelle am Münster in Bad Doberan an der Ostsee tätig.

Mein kirchenmusikalischer Weg führte mich dann weiter zu der großen historischen Buchholzorgel in der Kirchengemeinde Barth bei Stralsund in Vorpommern und schließlich wieder zurück nach Süddeutschland ins schöne Franken in die Kirchengemeinde nach Lauf, wo ich nun seit 2012 als Kantor beschäftigt war.

Und ich bin Stefanie Hruschka-Kumpf, wobei Stefanie Hruschka völlig ausreicht. Auch ich habe an der Hochschule in Bayreuth studiert. Meine erste Dekanatskantorenstelle hatte ich im Dekanat Ingolstadt, in Neuburg an der Donau.

Als Kantarin war ich an der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche in Nürnberg. Als Chorreferentin arbeite ich nach wie vor Teilzeit für den Verband „Singen in der Kirche“, Verband evang. Chöre in Bayern e. V..

Wir freuen uns sehr auf die neuen Aufgaben und Begegnungen in Ihren Kirchengemeinden im Dekanat!

Stefanie Hruschka-Kumpf & Markus Kumpf



4 Unsere Hauptamtlichen im Dekanat

Mit vielen anderen Menschen, die sich sehr engagieren, sind unsere Hauptamtlichen in der Gemeindearbeit für Sie da! Sprechen Sie uns an!

Wir freuen uns auf Sie!



Pfarrerin
Petra Latteier
Bertholdsdorf



Pfarrerin
Ulrike Fischer
Heilsbronn



Vikarin
Julia Hoffmann
Neuendettelsau



Dekan
Klaus Schlicker
Windsbach



Pfarrer
Friedrich Müller
Weißenbronn



Pfarrer
Dr. Ulrich Schindler
Heilsbronn



Jugendreferent
Alfred Heß
Neuendettelsau



Vikar
Daniel Hoffmann
Heilsbronn



Pfarrerin
Dörte Knoch
Bürglein



Pfarrer
Dr. Stefan Gehrig
Neuendettelsau



Pfarrerin
Ulrike Hansen
Vestenberg



Jugendpfarrer
Christoph Bosch
Petersaurach



Pfarrer
Stephan Rühr
Immeldorf



Gemeindefereferent
Andreas Güntzel
Dekanat



Pfarrer
Claus Ebeling
Lichtenau



Pfarrerin
Heimtraud Walz
Windsbach



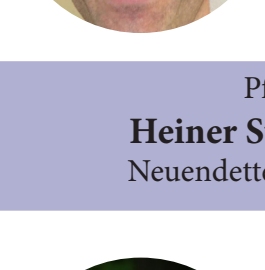
Pfarrer
Thomas Lorenz
Wassermungenau



Pfarrer
Tobias Brendel
Dürrenmungenau



Pfarrerin
Inge Kamm
Petersaurach



Pfarrer
Heiner Stahl
Neuendettelsau



Dekanatsjugendreferenten
**Gunther &
Katharina Hierham-
mer, Windsbach**



Dekanatskantoren
**Stephanie
Hruschka-Kumpf &
Markus Kumpf,**
Windsbach/Heilsbronn

6 Aus dem evangelischen Forum Westmittelfranken e.V.

Unsere Kirchengemeinden gehören nicht mehr dem 2019 aufgelösten Erwachsenenbildungswerk Windsbach e.V. (EBW) an, sondern sind nun Mitglieder im Ev. Forum Westmittelfranken e.V.. In ihm haben sich die Kirchengemeinden der Dekanate Windsbach, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Leutershausen und Wassertrüdingen zur Förderung ihrer Erwachsenenbildung zusammengeschlossen.

Unter dieser veränderten Struktur trifft sich der bisherige Vereinsvorstand des EBW nun als Arbeitskreis und setzt wie früher auch – ergänzend zu den Kirchengemeinden – Akzente in der Bildungsarbeit unseres Dekanats. Dem Arbeitskreis gehören an: Felix Didion (Bürglein), Ulrike Hansen (Vestenberg), Elfriede Hauenstein (Neuendettelsau), Uwe Schreiner (Windsbach), Christel Rabe (Heilsbronn,

ehemals stv. Vorsitzende), Tobias Brendel (Dürrenmungenau, ehemals erster Vorsitzender).

Im Februar haben wir im Kino Großhabersdorf den Film „Fritzi“ – über die umstürzenden Wendeereignisse des Jahres 1989 – gezeigt. Im Mai 2020 bieten wir eine Fahrt in das Orgelmuseum der Fa. Steinmeyer nach Öttingen und in die benachbarte Klosterkirche von Auhausen an (s.S.8).

Haben Sie Lust und Ideen für die Erwachsenenbildung in unserem Dekanat? Sind Sie interessiert an der Mitarbeit in unserer Arbeitsgruppe? Dann sprechen Sie jemanden aus dem Arbeitskreis darauf an. Wir freuen uns über neue Gesichter!

Pfr. Tobias Brendel

8tägige Studienreise nach Irland im Mai 2021

Zu dieser Reise finden Vorbereitungstreffen statt.

Erstes Treffen: „Irland: Grüne Insel, Wiege des Glaubens“ am **25. Mai 2020** um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung in Lichtenau.

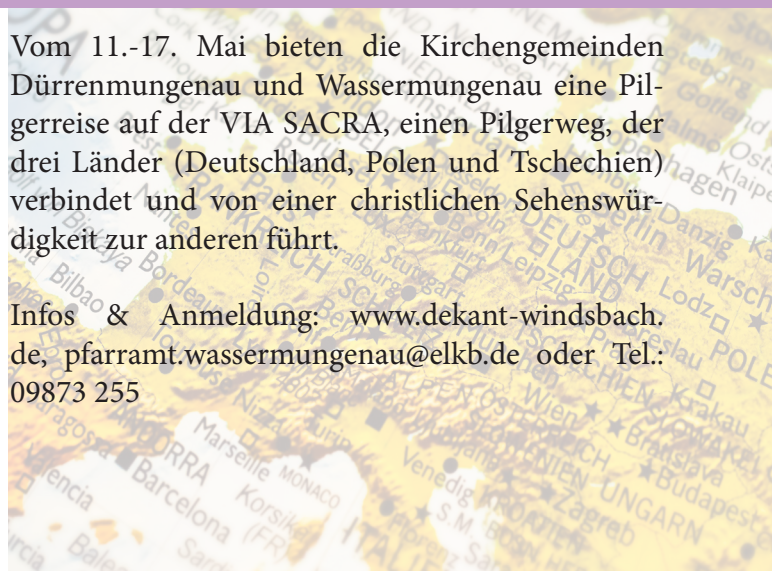
Infos, Anfragen & Buchung: claus.ebeling@elkb.de



Pilgern auf der VIA SACRA

Vom 11.-17. Mai bieten die Kirchengemeinden Dürrenmungenau und Wassermungenau eine Pilgerreise auf der VIA SACRA, einen Pilgerweg, der drei Länder (Deutschland, Polen und Tschechien) verbindet und von einer christlichen Sehenswürdigkeit zur anderen führt.

Infos & Anmeldung: www.dekant-windsbach.de, pfarramt.wassermungenau@elkb.de oder Tel.: 09873 255



Auhausen und Oettingen

Wir fahren mit dem Bus am Samstag, **16. Mai 2020** zur ehemaligen Klosterkirche in Auhausen und zum Orgelbaumuseum Steinmeyer in Oettingen. In Oettingen erzählt uns Familie Steinmeyer Wissenswertes über die Steinmeyer-Orgeln im Dekanat.

Abfahrt in Vestenberg, Heilsbronn, Neuendettelsau & Windsbach

Preis: 25.- Euro für Fahrt, Führung/Eintritt, Kaffee und Kuchen

Infos & Anmeldung: Pfrin. Ulrike Hansen, pfarramt.vestenberg@elkb.de oder Tel.: 09802 7451



Tagespflege im Dekanat Windsbach

Seit Februar hat die solitäre Tagespflege im Dekanat Windsbach ihren Betrieb aufgenommen. Dafür haben bereits im Sommer 2019 die Diakonie Windsbach, Diakoneo, der Diakonieverein Heilsbronn und der Diakonieverein Lichtenau die „Tagespflege im Dekanat Windsbach GmbH“ gegründet.

Neue und freundlich gestaltete Aufenthalts- und Ruheräume sowie eine große Terrasse mit barrierefreiem Zugang stehen den 20 Tagespflegegästen in Neuendettelsau zur Verfügung.

Neben dem umfangreichen Pflege-, Betreuungs-, Freizeit- und Beschäftigungsangebot werden die Tagespflegegäste mit ausgewogenen und gesunden Mahlzeiten versorgt. Dieses Angebot bietet besonders für pflegende Angehörige eine Entlastung.

Je nach Pflegegrad steht hierfür das zusätzliche Tagespflegebudget zur Verfügung (zu den Pflegesachleistungen oder zum Pflegegeld).

Pflegebedürftige Menschen können so weiter in den eigenen vier Wänden leben und bei Bedarf tageweise die Tagespflege nutzen.

Die Geschäftsführung hat Kerstin Ammermann, Diakonie Windsbach. Petra Meidlinger ist als Pflegedienstleitung für die operative Organisation verantwortlich.

So erreichen Sie uns:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.30 Uhr

Tagespflege im Dekanat Windsbach

Therese-Stählin-Haus

Georg-Merz-Str. 1, 91564 Neuendettelsau

Tel.: 09874 8 - 2712

E-Mail: tagespflege@diakonie-windsbach.de

www.diakonie-windsbach.de

nach Kerstin Ammermann, GF

Diakonie 
Windsbach

Frauenfest zum 30 jährigen Jubiläum

Am 8. November fand im gut gefüllten Refektorium in Heilsbronn das fröhliche Fest der Dekanatsfrauen statt.

Anlass zu diesem wunderbaren Ereignis war das 30-jährige Jubiläum der Frauenarbeit im Dekanat. Die Idee dafür wurde damals in einem Wohnzimmer geboren: Frauen über Gemeindegrenzen hinweg Begegnungen zu ermöglichen. Auch heute noch treffen sich Frauen zu Frauenfrühstücken, zum Lichtergottesdienst am Jahresanfang, Pilgern, Frauenkaffee und Wohlfühlwochenende. Gerne werden die Angebote wahrgenommen.

Diese drei Jahrzehnte wollten wir feiern. Wir luden Frau Ulrike Knörrlein ein, die uns das Leben der

Astrid Lindgren nachzeichnete. „Ich mach‘ mir die Welt, wie sie mir gefällt“.

Musica Viva, die Sopranetten und Gertrud Reber füllten das Refektorium mit schönen Stimmen und Musik. Das Grußwort von Dekan Klaus Schlicker, von Christine Wittmann und die Regenbogenschirme, die Eva Glungler vom Amt für Gemeindedienst den Dekanatsfrauen überreichte, ließen den Abend in einem bunten Licht erstrahlen. Nicht zu vergessen die Leckerbissen, die allen sehr zusagten.

Vielen Dank allen Frauen, die kamen und mitgefeiert haben!

Elfriede Hauenstein



Sternfahrt



Über 20 Jahre schon findet die alljährliche Sternfahrt der Dekanatsfrauen statt. Mit E-Bike aber auch nur mit normalem Fahrrad strampeln die Frauen immer noch gerne zu den Treffen. Im vergangenen Jahr luden die Frauen aus Lichtenau ein, um in ihrer schönen Dreieinigkeitskirche einer Andacht von Pfr. Claus Ebeling zu lauschen.

Die anschließende Kirchenführung und ein Besuch im nahegelegenen Biergarten ließen das Treffen der Frauen aus dem Dekanat ausklingen. Schön war 's!

Elfriede Hauenstein

Dieses Jahr laden wir zu einer Tour von Zapfendorf nach Bamberg ein, die wir am 16./17.05. und 3./4.10. gehen werden. Das Laufen wird immer wieder von kleinen Denk- oder Gesprächsimpulsen unterbrochen.

Die Gesamtstrecke beträgt ca. 26 km, ist in den zwei Tagen also sehr gut zu machen. Für die Übernachtung ist ein Gasthof in Baunach gebucht, zu dem wir nach nur 10 km kommen werden. Die 16 km des 2. Tages lassen sich bei Bedarf abkürzen, indem in Bamberg Bus gefahren wird.

Kosten: 60,- € für Zugfahrten, Übernachtung und Wegbegleitung.

Infos & Anmeldungen bei: Ulrike Fischer
ulrike.fischer@elkb.de

Termine für Frauen

2-Tagespilgern von Zapfendorf nach Bamberg

16.-17. Mai 2020 & 3.-4. Oktober 2020
Leitung & Anmeldung: Pfrin. Ulrike Fischer
E-Mail: ulrike.fischer@elkb.de
Tel.: 09872 802 596

Jahresplanung für das neue Programm

Mittwoch, 1. Juli 2020 um 19.00 Uhr in der St. Marienkirche, Großhaslach
Gemeinsam laufen und entdecken wir „Vier Perlen am Jakobsweg“. Anschließend Planung des neuen Programmes im Jakobshaus, Großhaslach

Sternfahrt nach Wassermungenau

Mittwoch, 17. Juni 2020 um 19.00 Uhr
Treffpunkt: St. Andreaskirche in Wassermungenau

1-Tagespilgern von Roßtal nach Heilsbronn

Samstag, 25. April 2020 um 9.30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Heilsbronn
Leitung & Anmeldung: Elfriede Hauenstein, Pilgerbegleiterin
E-Mail: elfriedehaust@web.de
Tel.: 09874 66042



Wir freuen uns mit den Jungen und Mädchen, die dieses Jahr ihre Konfirmation in unseren Gemeinden feiern. Ein wichtiger Schritt im Leben und hin zum Erwachsen werden. Ihnen allen wünschen wir eine fröhliche, schöne und gesegnete Feier.

Ihr Christoph Bosch, Dekanatsjugendpfarrer

Die Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden sind nur in der gedruckten Version veröffentlicht!

Jugend im Dekanat Jesus House

EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Windsbach



Die Evang. Jugend im Dekanat wird in diesem Jahr „Jesus House“ in der Stadthalle in Windsbach veranstalten.

An den Abenden vom 1. bis zum 4. April wird den Jugendlichen ein ansprechendes Programm mit Bands, Videoclips, Theaterszenen, Spielaktionen, Snacks und Getränken angeboten.

Für die Verkündigung unter dem Motto „a new way to be human“ konnte Daniel Gass vom CVJM Bayern gewonnen werden. Er bringt viel Erfahrung, Humor und das kleine bisschen Verrücktheit mit, das man braucht, wenn man Jugendlichen mutig von Jesus erzählen möchte.

In den nächsten Wochen finden intensive Vorbereitungen für Bühnenprogramm, Atmosphäre, Seelsorge, Rahmenprogramm und Technik in kleineren Teams statt. Obwohl die Jesus House-Woche eine organisatorische Herausforderung ist, spürt man

den mehr als 30 jugendlichen Mitarbeitenden an, dass sie Lust haben, jungen Menschen das Evangelium auf ihre Art und Weise nahe zu bringen.

Damit möglichst viele Jugendliche zur Jesus House Woche kommen können, werden 3 Buslinien eingerichtet, die alle Orte im Dekanat anfahren und die Jugendlichen nach Windsbach und wieder nach Hause bringen.

Wenn Sie Jesus House unterstützen wollen, dann können Sie das auf dreifache Weise tun:

1. Beten sie für die Vorbereitungen und für die Veranstaltung.
2. Helfen Sie mit. Vor allem dadurch, dass sie Jugendlichen in Ihrem Umfeld durch Fahrdienste ermöglichen teilzunehmen.
3. Unterstützen Sie uns finanziell mit Ihrer Spende an Ihre Kirchengemeinde mit dem Vermerk: „Jesus House Jugendwoche“.

Alfred Heß

12 Jugend im Dekanat Jugendleitergrundkurs



16 MitarbeiterInnen aus dem Dekanat absolvierten an 2 Wochenenden eine Schulung, um sich als Jugendleiter für die Mitarbeit in ihren Gemeinden ausbilden zu lassen. In den 35 Einheiten mit vielen praktischen Bezügen bekamen die Jugendleiter „Handwerkszeug“ für die Planung und Durchführung von Veranstaltungen innerhalb der Jugendarbeit mit auf den Weg.

Wir freuen uns über die motivierten Jugendlichen, die sich, neben Schule und anderen Hobbies, in unseren Gemeinden engagieren und durch ihr Tun Glaube und Kirche mit Leben, Offenheit und Begeisterung füllen.

Im Dekanatsjugendgottesdienst am 9. Februar wurden die JugendleiterInnen in Heilsbronn eingesegnet.

Katharina Hierhammer

Kinderadventswochenende

Mit Schneemannbauen und Schneeballschlacht, Plätzchenduft und Weihnachtsliedern, Kerzenschein und Gemütlichkeit, einem Rentier und jeder Menge Wichtel verbrachten wir wieder unser heiß begehrtes Kinderadventswochenende auf dem Gipfel des Hesselbergs.

Viele JugendmitarbeiterInnen gestalteten ein abwechslungsreiches Programm für die knapp 30 Kinder aus dem Dekanat. Außerdem begrüßten wir einen besonderen Gast: König Mazzel, der vierte König und sein Kamel Chamberlin erzählte uns von den Erlebnissen auf seiner spannenden Reise zum neu geborenen König und wie er dabei Gottes Nähe erlebte.

Erfüllt und gesegnet von diesem guten Miteinander und mit Vorfreude auf Weihnachten ging unser Wochenende zu Ende.

Katharina Hierhammer





Radeln for Nature

für Jugendliche ab 15 Jahre

Vom 27. Juli bis 2. August findet unsere Sommerfreizeit statt.

Diesmal nehmen wir die Herausforderung an und wollen so ökologisch wie möglich eine Woche gemeinsam auf dem Campingplatz in Absberg verbringen. Das heißt, wir verzichten bewusst auf eine weite Anfahrt, werden in Zelten schlafen und uns „fair“ und „regional“ ernähren.

Dein Radel und du, ihr fühlt euch dazu nicht fit genug? Daran soll es nicht scheitern!! Wir planen ein abwechslungsreiches Programm, sodass für Jeden etwas dabei ist.

Gunther Hierhammer und Christoph Bosch

Alle Infos zu Freizeiten, Jugendgottesdiensten, Sportangeboten und Anmeldung: www.ej-windsbach.de

Mitarbeiterfreizeit / Jugendkonvent

Wir wollen die Strukturen der Jugendarbeit in unsrem Dekanat stärken und Jugendliche aus den Gemeinden vernetzen.

Deshalb führen wir dieses Jahr erstmalig wieder einen Jugendkonvent durch. Vom 30. April – 3. Mai treffen wir uns in Dinkelsbühl.

Dort wollen wir die Jugendarbeit im Dekanat in den Focus nehmen, Raum zum Mitgestalten eröffnen und unterstützend auf die Jugendarbeit vor Ort wirken. Natürlich kommen dabei Gemeinschaftsaktionen und Zeit zum „Auftanken“ nicht zu kurz.

Katharina und Gunther Hierhammer



14 Kirche mitten im Leben

Ein Update

Nach vielen Besuchen und Gesprächen in Gemeinden, Gremien und Gruppen spüre ich, wie Vertrauen wächst und wertvolle Beziehungen entstehen.

Die nachfolgenden Berichte geben einen kleinen Einblick in verschiedene Kurse, die ich anbieten konnte. Nachfrage nach neuen Kursen entsteht, weil Teilnehmende von ihren guten Erfahrungen erzählen und das Interesse bei Freunden wecken.

So haben inzwischen über 130 Personen an Ehe-, Eltern- und Glaubenskursen teilgenommen.

Gerne kommen die Kursteilnehmer auch zu den modernen Gottesdienstformen wie „Happy Hour“ in der Region West oder zum neuen Lobpreis- und

Segnungsgottesdienst, der monatlich in Neuendetelsau stattfindet.

Dadurch beginnt ein hoffnungsvolles Netzwerk zu wachsen und hier und da ist ein frischer Wind zu spüren.

Wer gerne auf dem Laufenden bleiben und über Kurse, Veranstaltungen und moderne Gottesdienste informiert werden möchte, kann gerne meinen kostenlosen Newsletter abonnieren:
www.dekanat-windsbach.de/newsletter-kirche-mitten-im-leben



Andreas Güntzel

Ehekurs - ein persönlicher Bericht

15 Paare nahmen an einem Kurs für Ehepaare teil, der sieben Abende umfasste.

Hier ein persönlicher Bericht:

Als meine Frau uns zum Ehekurs angemeldet hat, war ich mehr als skeptisch.

Ich dachte, es werden mir unangenehme Fragen zu unserer Beziehung gestellt.
Aber meine Frau argumentierte damit, dass man

mittlerweile für alles eine Ausbildung oder einen Schein machen muss, nur für Kindererziehung und Ehen nicht. Doch die sollten ja gerade ein Leben lang halten.

Schon am ersten Abend wurden wir angenehm überrascht, in einer lockeren Atmosphäre mit Kerzenlicht und Snacks sowie Getränken wurden wir freundlich begrüßt.

Es wurden auch keine unangenehmen Fragen gestellt, sondern jedes Paar besprach einzeln in Ruhe die im Arbeitsbuch gestellten Aufgaben.



Ehekurs - ein persönlicher Bericht

Wir stellten fest, dass dies nicht nur für Ehepaare, sondern auch für Paare vor der Ehe eine Bereicherung für die Beziehung ist.

Seit 43 Jahren sind wir glücklich verheiratet und dachten, der Kurs wäre nur was für Ehen, die Probleme haben. Aber da hatten wir uns sehr getäuscht. Die investierte Zeit war gut angelegt. So manches Thema in der Beziehung wurde anhand eines Videos und Beispielen angesprochen und aufgenommen. In einem Arbeitsbuch konnte da der einzelne seine Aufgaben ankreuzen oder aufschreiben. Das Spannendste war aber dann das Gespräch mit dem Partner. Hier gab es jede Menge AHA-Effekte und Erkenntnisse für die Zusammenhänge.

Wem ist denn schon klar oder bewusst, dass es bei einer Eheschließung zu einer Zusammenführung zweier unterschiedlicher Familien kommt - mit allem was dazu gehört?

Oder die Frage, in wie weit hat das Heranwachsen in der Kindheit für beide Auswirkungen auf die Ehe und das Verhalten?

Für uns war der Ehekurs spannend und sehr hilfreich. Wir sind total begeistert und können nur jedem Paar empfehlen, einen Ehekurs hier zu besuchen.

Man kann seine Beziehung immer noch verbessern. Für uns persönlich hat es zu mehr Verständnis, mehr Liebe, mehr Spaß, mehr Lebensqualität geführt.

Es wird einem bewusst, dass jeder seine Probleme hat. Wenn man aber einen Partner an seiner Seite hat, den man liebt und von dem man geliebt wird, sind die Lebensaufgaben leichter zu bewältigen und man kann in eine schöne harmonische Zukunft blicken.

Margit & Manfred Bär



16 Kirche mitten im Leben Alphakurs in Abenberg

Ein Wunsch wird erfüllt...

Auslöser war der Wunsch einiger Gemeindeglieder der Abenberger Kirchengemeinde, einen Glaubenskurs anzubieten. Andreas Güntzel, der im Dekanat Windsbach die Stelle „Kirche mitten im Leben“ innehat, war sofort bereit, diesen Glaubenskurs in Abenberg durchzuführen. Es war ein Angebot, offen für alle Interessierten, veranstaltet als Angebot der „Region Ost“, und Pfarrer Brendel ermöglichte dies als Hausherr und Mitarbeiter im Abenberger Gemeindezentrum St. Johannis.

Der Alphakurs ist ein besonderer Glaubenskurs, in dem der gemeinsame Austausch untereinander aufgrund von thematischen Kurz-Filmen und dann das Zusammenwachsen in den Kleingruppen einen sehr hohen Stellenwert haben. Nach dem ersten Schnupperabend blieben 16 Teilnehmer dabei. Begonnen wurde jeden Donnerstag mit einem gemeinsamen leckeren Essen an liebevoll gedeckten Tischen. Es war eine sehr unterhaltsame halbe Stunde, bevor jedes Mal der „Alpha-Witz“ von Andreas Güntzel als Überleitung zum Thema des Abends erzählt wurde.

Auf alle Fälle durfte das gemeinsame Singen nicht fehlen. Nach mehreren Abenden entwickelten sich manche Lieder als richtige Schlager, die gern gesungen wurden.

Gemeinsam schauten wir nun den von Alpha produzierten Kurz-Film an. Grundlage waren für jeden Abend bestimmte Glaubensfragen, wie z.B. „Wer ist



Jesus?“, „Wie kann man die Bibel lesen?“, „Wie führt uns Gott?“ oder „Warum und wie bete ich?“.

Anschließend gingen wir in zwei Gesprächsgruppen auseinander, um sich über eigene Gedanken und Fragen zum Thema auszutauschen. Viel zu schnell gingen die 10 Abende vorbei. Bei der Feedbackrunde am festlichen Abschlussabend hörte man immer wieder, wie gut es tat, entweder die Beziehung zu Gott wieder vertieft zu haben oder eine ganz neue Beziehung zu Gott aufgebaut zu haben.

Nachdem die Teilnehmer selbst begeistert waren und bei anderen durch ihr Erzählen Interesse geweckt haben, wird es im Herbst auf alle Fälle wieder einen Alpha-Kurs mit Andreas Güntzel in der Region Ost geben – offen für alle Interessierten.

PS: Übrigens hat sich aus dem Alpha-Kurs ein Hauskreis entwickelt und einige Besuchern nehmen mit ihrem Partner am Ehekurs teil, der gerade in Abenberg angeboten wird.

Andreas Güntzel

Elternkurs - „Ach, das ist bei euch auch so?“

„Das probiere ich mal aus! Das klingt gut und könnte meiner Tochter / meinem Sohn auch gefallen.“

Solche und ähnliche Sätze wie in der Überschrift begleiteten die Gesprächsphasen beim Elternkurs für Eltern von Teenagern.

Zu fünf Kursabenden trafen sich Eltern im Löhehaus, um sich über Themen wie „Gute Entscheidungen fürs Leben treffen“, „Unser Ziel für die Zukunft“, „Den Bedürfnissen unserer Teenager begegnen“, „Grenzen setzen“ oder „Eine gesunde Gefühlswelt entwickeln“. auszutauschen.

Bei den Treffen wurden kurze Impulse von Fachleuten per Video eingespielt und Teenager und deren Eltern kamen in den Videos zu Wort. Nach jedem Kurzfilm gab es Gesprächsimpulse, anhand derer man sich in Kleingruppen über das Gehörte austauschte. Als hilfreich wurde das Teilnehmerheft empfunden, in dem die Inhalte noch einmal zusammengefasst waren und es auch Platz zum Notieren eigener Ideen oder Lösungsmöglichkeiten gab.

Besonders wertvoll erwiesen sich die Anregungen für das konstruktive Gespräch mit den Teenagern zu Hause: Kurze Hausaufgaben für die Eltern, die ermutigt wurden, über bestimmte Fragen mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. So konnten oft die Inhalte des Kurses schnell in der Familie angesprochen und teilweise auch umgesetzt werden.

Viele Eltern berichteten von sehr an den Kursinhalten interessierten Teenagern. Diese genossen es,

dass sich die Eltern für sie Zeit nahmen und speziell mit ihrer Lebensphase befassten.

„Mama, hast du heute wieder Fragen an mich?“

„Was habt ihr heute besprochen? Erklär mir das doch mal!“

Tiefere Begegnungen wurden so möglich und auch das Bewusstsein, dass Freude am Familienleben auch mit Teenagern möglich ist, wenn alle lernen sich aufeinander und die Bedürfnisse dieser besonderen Lebensphase einzustellen.

Eine absolute Weiterempfehlung für alle Teenager-Eltern!

*Esther Gehrig
mit den TeilnehmerInnen des Kurses*



18 Kirche mitten im Leben

Happy Hour - der regionale Gottesdienst

„Raus aus dem Hamsterrad“ -

Herzliche Einladung zu einem modernen Gottesdienst am **29. März** in der ev. Kirche in Immeldorf.

In dieser besonderen Atmosphäre kann man zuhören, mitsingen, sich inspirieren lassen und seiner Seele etwas Gutes tun.

Der Happy Hour Gottesdienst beginnt um 18 Uhr. Bereits ab 17.30 Uhr ist Zeit für Gespräche und Begegnungen bei Snacks und Getränken.

Musik: Immeldorfer Kirchenband

Predigt: Andreas Güntzel, „Kirche mitten im Leben“

Es lädt ein: das regionale Happy Hour-Team aus den Evang. Kirchengemeinden Immeldorf, Petersaurach und Vestenberg.

Weitere Termine für den Happy Hour Gottesdienst: 12.07. in Vestenberg, 27.09. in Petersaurach



Lobpreis- & Segnungsgottesdienst

**RUHE FINDEN
GOTT LOBEN.
AUFTANKEN
GESEGNET WERDEN**

Lobpreis- und Segnungsgottesdienst

**Zur Ruhe kommen
Gemeinsam Gott loben
Abendmahl feiern
Gesegnet werden
Auftanken
Von Gott berührt werden**

Herzliche Einladung an alle, die diese Sehnsucht verspüren!

In St. Nikolai, Neuendettelsau

Beginn: 18.30 Uhr

nächste Termine: 15. März, 10. April (Karfreitag) 17. Mai, 14. Juni, 19. Juli, 20. September, 18. Oktober, 15. November, 13. Dezember

Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach

Am Sonntag (3. Advent), den 13. Dezember 2020 wird um 17 Uhr das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach, die Teile 1 und 4 bis 6 im Münster Heilsbronn aufgeführt.

Es musiziert der Dekanatsprojektchor, zusammen mit dem Kammerorchester Heilsbronn und Solisten unter Leitung von Dekanatskantor Markus Kumpf.

Das Proben für diese Aufführung beginnt zum Teil vor der Sommerpause ab Juli mit dem Kirchenchor Heilsbronn neben anderer Chorliteratur und es wird herzlich eingeladen, wer Lust und Freude am Singen hat, als Chorsänger projektmäßig da schon

miteinzusteigen.

Nach der Sommerpause beginnt dann die eigentliche intensive Probenphase des Dekanatsprojektchores anhand eines festen Probenplans am Donnerstag, den 10. September um 20 Uhr im Kapitelsaal in Heilsbronn, gegenüber dem Münster. Dabei findet zur intensiven Vorbereitung vom 13. - 15. November 2020 ein Chorprobenwochenende, sowie u.a. Probensamstage am 12. September und 17. Oktober statt.

Bei Fragen und Interesse zu diesem doch schönen Projekt wenden Sie sich an Dekanatskantor Markus Kumpf

kantorkumpf@gmx.de oder Tel.: 0152 032 29 498



20 Herzliche Einladung zu... Orgelunterricht im Dekanat

Die musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste an der Orgel ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Kirchengemeinden im ganzen Dekanat Windsbach. In den meisten Kirchen unseres Dekanats befinden sich schöne und wertvolle Orgeln. Diese Instrumente sollen auch in Zukunft nicht verstummen, sondern das Lob Gottes erklingen lassen. Es gibt in jeder Gemeinde nicht nur schöne Orgeln, sondern auch Menschen, die das Orgelspielen erlernen können.

Dekanatskantor Markus Kumpf bietet nun wieder im Rahmen seiner Arbeit einen fundierten Orgelunterricht für ca. 16 Euro pro 45 Minuten an. Der Unterricht findet in Absprache im Münster Heilsbrunn, in der Stadtkirche Windsbach oder auf Wunsch in der eigenen Kirchengemeinde im Dekanat statt. Ein ca. 1-2jähriger Klavierunterricht und Notenkenntnisse sollten Voraussetzung sein.

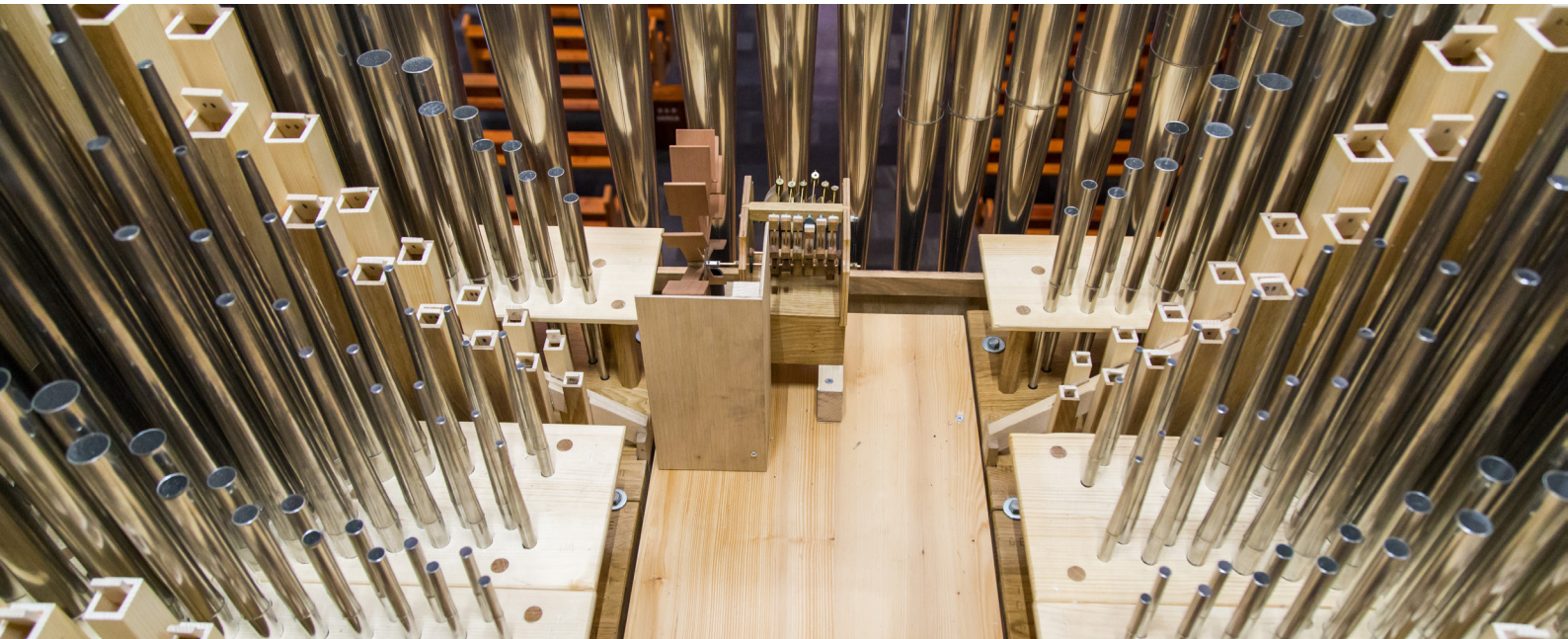
Jederzeit ist auch eine kostenfreie Schnupperstunde möglich, um zu erfahren, welche Möglichkeiten in der „Königin der Instrumente“ stecken.

Ziel der Ausbildung ist die kleine oder/und große Prüfung (früher D- und C-Prüfung) für den kirchenmusikalischen Dienst im Nebenamt.

Des Weiteren wird auch Dirigierunterricht bzw. Ensembleleitung für den nebenamtlichen Dienst angeboten.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Dekanatskantor Markus Kumpf
kantorkumpf@gmx.de oder Tel.: 0152 032 29 498

Markus Kumpf





Arbeitskreis Mundart in der Kirche

Besondere Highlights im gemeinsamen Gottesdienstplan der Region West sind die Mundartgottesdienste in Lichtenau.

Neben besonderer musikalischer Begleitung, warten die Gottesdienste mit abwechslungsreichen Predigten, teilweise im Dialog auf.

Herzliche Einladung zu dieser besonderen Form Gottesdienste zu feiern, die viele Freunde hat. Wer ihn hat, darf zum Singen gerne den „Fränkischen Psalter“ mitbringen.

Sonntag, 22.03.2020 um 9.30 Uhr
MundartGottesdienst mit Pfr. Ebeling & Prädikantin Götz

Sonntag, 19.07.2020 um 9.30 Uhr
Kirchweih-Festgottesdienst mit MundArtpredigt und Abendmahl mit Pfr. Ebeling

Sonntag, 30.08.2020 um 9.30 Uhr
MundartGottesdienst mit Pfr. Ebeling & Prädikantin Götz

Samstag, 31.10.2020 um 18.00 Uhr
Festgottesdienst der Region West zum Reformationstag mit Pfr. Ebeling

Klangkraft: ein Konzert für 12 Posaunen und Orgel mit Studierenden der Musikhochschule Würzburg. Posaunenklasse Andreas Kraft

Es gehört mittlerweile schon zur Tradition, dass die Studierenden der Posaunenklassen von Prof. Andreas Kraft, Norbert Daum und Lothar Schmitt ihre Semesterergebnisse in einem Konzert präsentieren.

Sie geben so einen musikalischen Einblick in die Arbeit der Hochschule für Musik Würzburg.

Neben Solobeiträgen wird das gesamte Ensemble unter der Leitung von Prof. Andreas Kraft Eckpunkte setzen. Die Solodarbietungen werden von Wolfgang Bamberger an der Orgel begleitet.

Am Freitag, 24. April 2020 um 18.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche in Lichtenau
Eintritt frei! Um Spenden für die Studierenden wird gebeten.

Klangkraft



22 Herzliche Einladung zu... Geistlicher Musik im Münster

Auch in diesem Jahr bietet das Münster der ehemaligen Zisterzienserabtei Heilsbronn wieder einen einmaligen Raum für die sommerliche „Geistliche Musik“. Dazu gestalten jeweils die Heilsbronner PfarrerInnen bzw. Dekan Schlicker die Andachten und nach den Konzerten wird für Interessierte eine Führung durch die prachtvoll ausgestattete Kirche angeboten.

Eröffnet wird der musikalische Reigen am **7. Mai 2020 mit einem Konzert des Windsbacher Knabenchors**, einem ersten Glanzpunkt der Reihe. Es folgen weitere Höhepunkte mit dem Stuttgarter Barock Collegium (14. Mai), dem Monteverdi-Chor München (28. Mai) und dem Ebonit-Quartett, einem Saxophon-Quartett aus Amsterdam (20. August).

Zusätzlich bereichert wird die Musikreihe neben der zahlreichen Orgelkonzerte an der großen Lutz-Orgel durch Ensembles wie den „Windsbacher Blechbläsern“ (2. Juli), dem Kammerorchester KlangLust aus Fürth (16. Juli) und dem ortsansässigen Kammerorchester Heilsbronn (21. Mai). Zur

Aufführung gebracht werden außerdem selten gehörte Bachkantaten für Sopran, Flöte, Streicher und Continuo, wie „Ich habe genug“ und „Non sa che sia dolore“ (11. Juni).

Zum Abschluss der „Geistlichen Musik“ erklingt am 27. August 2020 ein Konzert für Trompete, Schlagzeug und Orgel mit dem Trompeter Johannes Stürmer aus Ansbach.

Das vollständige Programm liegt als Flyer an vielen Orten aus und ist auf der Homepage www.heilsbronn-evangelisch.de einsehbar.

Herzliche Einladung an den Donnerstagabenden von Mai bis August um 19 Uhr ins Münster!

Darüber hinaus erklingen weitere interessante Konzerte im Münster, die auch auf der Homepage veröffentlicht sind. So findet u.a. am Altjahrabend (31.12.2020) um 22 Uhr als Ausklang des Jahres zum ersten Mal ein Silvesterkonzert mit festlicher Bläsermusik statt.

Kantor Markus Kumpf



mit Martin Walker

Der gebürtige Schotte Martin Walker lebt seit vielen Jahren im Perigord in Frankreich. Dort spielen auch seine Krimis mit „Bruno - Chef de police“, die regelmäßig die Spiegel-Bestsellerlisten erobern. Zudem schreibt Martin Walker mit seiner Frau Julia Watson Kochbücher: Das erste ist inzwischen prämiert, das zweite, Brunos Gartenkochbuch, erschien im Herbst 2019.

In Neuendettelsau liest Walker aus Brunos zwölften Fall „Connaisseur“. Dazwischen gibt es Essen nach Rezepten seines Gartenkochbuchs, zubereitet vom Hotel Sonne.

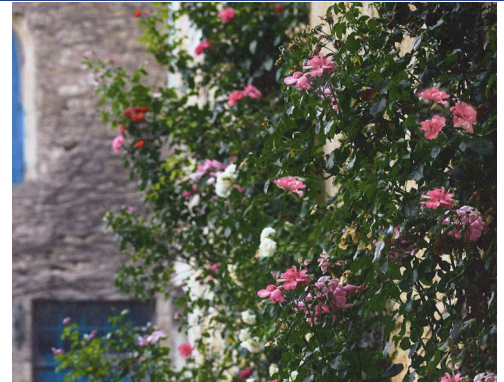


Martin Walker
Connaisseur
Der zwölfte Fall für Bruno
Chef de police

Roman · Diogenes

Martin Walker spricht sehr gut deutsch, so dass die Veranstaltung größtenteils auf deutsch stattfindet. Die Originallesungen sind teils deutsch, teils englisch.

An diesem wunderbaren Abend werden nicht nur Frankreich-Freunde voll auf ihre Kosten kommen.



Neuendettelsau - Hotel Sonne

05. Mai 2020, 19.00 Uhr

Lesung plus zwei Gänge aus „Brunos Gartenkochbuch“

29,50 € p.P.

Karten an den Vorverkaufsstellen in Neuendettelsau
oder unter 09874 1454

Veranstalter:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Nikolai mit Hotel Sonne &
Freimund-Buchhandlung Neuendettelsau



© Foto Klaus-Maria Einwanger-Diogenes-Verlag

24 Herzliche Einladung zu... Volker Heißmann

INTROITUS INTERRUPTUS

*das andere Kirchenkonzert –
Lieder, Lachen, Lobgesang*



von und mit
**VOLKER
HEIßMANN**
und dem PAVEL SANDORF QUARTETT

Das etwas andere Kirchenkonzert

Erleben Sie Frankens beliebtesten Komödianten einmal etwas anders: Multitalent Volker Heißmann präsentiert einen heiter-besinnlichen Abend voller Erzählungen, Gesang und Glauben. Zusammen mit dem Pavel Sandorf Quartett widmet sich der Entertainer bekannten weltlichen und geistlichen Melodien, berichtet von persönlichen Erfahrungen und Begegnungen - und hat natürlich jede Menge witziger Anekdoten im Gepäck.

Ein ganz besonderes Vergnügen und zugleich das etwas andere Kirchenkonzert - in einem einmaligen Rahmen. Der bekennende Christ Volker Heißmann beweist mit „Introitus Interruptus“, dass sich leise Töne und lautes Lachen sicher nicht ausschließen!

Am **17. Juni 2020** um 19.30 Uhr in St. Nikolai
Eintritt 29,-€/erm. 15.-€ Karten an den Vorverkaufsstellen in Neuendettelsau und im Pfarramt
Weitere Informationen unter 09874 1454

Vestenberg

„Den Himmel gibt´s echt“

Gottesdienst auf der Freilichtbühne, Vestenberg
am **21. Mai 2020** um 10.00 Uhr
mit Posaunenchor, Ulrike & Reinhard Hansen,
Gesprächen und Imbiss im Burghof

Herzliche Einladung!

Happy Hour

Eingeladen sind alle, die einen modernen Gottesdienst auf der sommerlichen Freilichtbühne erleben wollen.

Am **12. Juli 2020** um 18.30 Uhr auf der Vestenberger Freilichtbühne (unterhalb der Kirche), ab 17.30 Uhr stehen Snacks & Getränke bereit.

Mit: Andreas Güntzel, Ulrike Hansen und Team



Der Knabenchor singt „Danke“

Berühmt ist Immeldorf

für das Kartoffelsingen des Windsbacher Knabenchores, das alljährlich in den Wochen nach Erntedank stattfindet.

Seit genau 74 Jahren bedanken sich die Sänger aus dem Studienheim und früheren Pfarrwaisenhaus für die Erntegaben der Immeldorfer Kirchengemeinde mit einer Chorandacht.

Diese Gaben bestanden wohl vor allem in den Nachkriegsjahren vorwiegend aus Kartoffeln und sicherten das Überleben im Winter.

Daraus wurde die beständigste Tradition im Leben des Knabenchores. Noch heute werden bei jedem Kartoffelsingen symbolisch Kartoffeln überreicht.

Am **Donnerstag, 08.10. 2020** um 19.00 Uhr in der Immeldorfer Sankt-Georg-Kirche
Eintritt frei – Spenden am Ausgang erwünscht

„Das Weißblaue Beffchen“

- Pack der guten Hoffnung Leinen los und Ahoi!

In seinem neuen Programm lädt das „Das Weißblaue Beffchen“ zu einer kabarettistischen Kreuzfahrt des besonderen Art.

Das Ziel, allen Austrittswellen und Stürmen der Entgeisterung, allen Untergangsszenarios und Atheismuspiraten zum Trotz: Das Kap der guten Hoffnung! Auf der Suche nach mehr Tiefgang lässt das kirchliche Traumschiff dabei notgedrungen allzu seichte Kirchengewässer hinter sich und wagt sich wieder hinaus auf hohe See.

Die Fahrt durchs Meer der Heiterkeit führt vorbei an den kirchlichen Schilderfluten und den neuen Wegen der Mitarbeitergewinnung. An Bord Gemeindeausflugsgeschädigte Busfahrer und urtümli-

che Kirchenvorsteher, geplagte Pfarrerskinder und seekranke Datenschutzbeauftragte. Eine Kirchenschiff-Reise, für die auf jeden Fall gilt: „Eine Seefahrt, die ist lustig!“

Am **Sonntag, 25.10.2020** um 18.00 Uhr in der Immeldorfer Kirche
Kartenvorverkauf: Pfarramt, Hauptstr. 19, 91586 Lichtenau donnerstags 8-13 Uhr & Raiffeisenbank Sachsen



■ **Evang.-Luth. Dekanat**

Heinrich-Brandt-Str. 6, 91575 Windsbach
www.dekanat-windsbach.de
Dekanatssekretärinnen:
Gabriele Wimmer & Ingrid Kirsch
Bürozeiten: Di - Fr 8.00 -12.00 Uhr
Tel. 09871 657625, Fax: 09871 7763
E-Mail: dekanat.windsbach@elkb.de

Konto-Nr. des Dekanats:
IBAN: DE48 7655 0000 0008 4683 08
BIC: BYLADEM1ANS

■ **Dekan**

Klaus Schlicker, Windsbach, Tel. 09871 657625

■ **Stellvertretender Dekan**

Claus Ebeling, Lichtenau, Tel. 09827 247

■ **Präsidium der Dekanatsynode**

Christel Rabe, Heilsbronn, Tel. 09872 5372
Gunter Schramm, Wassermungenau, Tel. 09873
3119847

■ **Dekanatskantor**

Stefanie Hrschuka-Kumpf, Chorreferentin vom
Verband „Singen in der Kirche“
Tel. 09872 1297 oder Tel. 09872 4389970
E-Mail: stefanie.hrschuka@googlemail.com
Markus Kumpf
Tel. 09872 1297 oder Tel. 0152 032 29 498
E-Mail: kantorkumpf@gmx.de

■ **Bezirksobmann der Posaunenchöre**

Manfred Siemandel, Windsbach

■ **Bezirkschorleiter:** Ralf Fischer, AnsbachChor

■ **Dekanatsfrauenbeauftragte:**

Lisa Koffler-Leidel, Aich, Tel. 09872 955362
Elfriede Hauenstein, Neuendettelsau, Tel. 09874 66042

■ **Dekanatsjugend**

Gunni & Ina Hierhammer, Tel. 09871 656665
Alfred Heß, Tel. 0177 9119850

■ **Gemeindereferent „Kirche mitten im Leben“**

Andreas Güntzel, Tel. 09874 689116

■ **Ambulanter Hospizdienst**

Einsatzleitung: Eveline Groner, Mutterhaus,
Wilhelm-Löhe-Str. 16, 91564 Neuendettelsau
Tel. 09874 8-2345 Mobil: 0151 22244778

■ **Hospizverein:** www.hospizverein-neuendettelsau.de

■ **Diakoniestation Heilsbronn & Umgebung**

(Kirchengemeinden Heilsbronn, Petersaurach, Bürg-
lein, Weißenbronn, Bruckberg, Großhaslach und
Vestenberg)

Pflegedienstleitung: Doreen Ziegler, Tel. 09872 9744-12
www.diakonieverein-heilsbronn.de

■ **Diakonieverein Lichtenau e.V.**

(Kirchengemeinden Lichtenau und Immeldorf)
Pflegedienstleitung: Julia Hillmann, Tel. 09827 7469
www.diakonie-lichtenau.de

■ **Diakoniestation Neuendettelsau / Windsbach**

(Kirchengemeinden Neuendettelsau, Reuth,
Wernsbach und Windsbach)
Pflegedienstleitung Barbara Baldi, Tel. 09871 65597-
10

■ **Diakoniestation Rohr**

(Kirchengemeinde Bertholdsdorf)
Ansprechpartnerin: PDL Marga Link, Tel. 09876 474
ab 1.07.2020 Frau Jessica Eitel

■ **Diakoniestation Wassermungenau**

(Kirchengemeinden Dürrenmungenau mit
Abenberg und Wassermungenau)
Ansprechpartnerin: Ute Wieskemper-Götz, Tel. 09873
1257

■ **Diakonisches Werk Windsbach e.V.**
 Hauptstr. 16, 91575 Windsbach
 www.diakonie-windsbach.de
 Tel. 09871 65597-0 Fax: 09871 65597-12
 Kerstin Ammermann, Geschäftsführerin

■ **Familienerholung & Kurberatung**
 Kerstin Ammermann, Tel. 09871 65597-13

■ **Familienpflege und Dorfhelferinstation**
 Einsatzleitung: Beate Hechtel, Tel. 09871 65597-11

■ **Tagespflege im Dekanat Windsbach**
 Petra Meidlinger, PDL
 Georg-Merz-Str. 1, 91564 Neuendettlauhau
 Tel. 09874 8 - 2712

■ **Flüchtlings- und Integrationsberatung der Diakonie Ansbach**
 Tel. 0981 96906 -45 oder 0981 96906 -14

■ **Beratungsstelle Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit und Windsbacher Tafel, Familienpatenprojekt**
 Elisabeth Haase,
 Tel. 0981 9690645
 ab Juni 2020 Iris Raab, Pädagogin und Soziologin, BA und Gerontologin, M.Sc.,
 Tel. 09871 65597-25 Fax: 09871 65597-26

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit, Beratungsstelle Offene Sozialarbeit
 Carolin Manhart
 Hauptstr. 16, 91575 Windsbach
 Tel. 09871 65597 -25 Fax: 09871 65597 -26
 E-Mail: carolin.manhart@diakonie-ansbach.de
 Sprechzeiten jeden Mittwoch in Windsbach,
 Terminvereinbarung unter Tel. 0981 96906 -46

■ **Suchtberatung**
 Helmut Oechslein, Dipl.-Sozialpäd., Tel. 0981 96906 -22
 Ingrid Straußberger, Dipl.-Sozialpäd, Tel. 09871 65597-29

■ **Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst**
 Beate Walbrecht-Landes, Dipl.-Sozialpäd. Tel. 0981 14440

Schuldnerberatung

Markus Wilms
 Pfarrgasse 2, 91781 Weißenburg
 Tel. 09141 997674
 Beratung am Handy:
 Dienstag & Freitag 13.00 - 14.00 Uhr und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr unter Tel. 0159 042 37 238
 E-Mail: markus.wilms@diakonie-wug.de

■ **Schwangerschaftsberatungsstelle**
 Andrea Strauß, Tel. 0981 466149-0

■ **Evangelische Jugendsozialarbeit**
 Tel. 0981 9720-386

Impressum

- **Herausgeber**
 Dekanat Windsbach
 www.dekanat-windsbach.de
- **Redaktion:** Dekan Klaus Schlicker, Andreas Güntzel
- **Kontakt:** dekanat.windsbach@elkb.de
- **Layout:** Anne-Kathrin Vogler, Dorle Keßler-Schnupp
- **Bildverzeichnis:** S.7 [https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Klosterkirche_Auhausen_\(2018\).jpg](https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Klosterkirche_Auhausen_(2018).jpg); S. 9 [https://de.wikipedia.org/wiki/Dreieinigkeitskirche_\(Lichtenau\)#/media/Datei:Lichtenau_\(Mfr\)_Dreieinigkeitskirche_2.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Dreieinigkeitskirche_(Lichtenau)#/media/Datei:Lichtenau_(Mfr)_Dreieinigkeitskirche_2.jpg); S. 26. monteverdichor.de; Sonstige: privat

Wort auf dem Weg...

Befiehl dem Herrn

deine Wege

und hoffe auf ihn.

Er wird's wohl machen.

Ps., 37,5

